

28.6.2022

ADAC MX Masters auf dem Bielsteiner Waldkurs mit Henry Jacobi als Gaststarter

- **Die Konkurrenz jagt Max Nagl**
- **Henry Jacobi und Valentin Guillod ergänzen internationales Top-Fahrerfeld**
- **Kostenloser Livestream an beiden Tagen**

München. Am kommenden Wochenende (2./3. Juli) findet auf dem Bielsteiner Waldkurs die dritte Runde des ADAC MX Masters samt der Nachwuchsklassen ADAC MX Youngster Cup und ADAC MX Junior Cup 125 statt. Die Strecke auf der Drabenderhöhe kombiniert einen klassischen und natürlichen Streckenverlauf mit modernen Sprüngen und Hindernissen und gilt als eine der schönsten Europas. MXGP-Pilot Henry Jacobi und der Schweizer Meister Valentin Guillod werden als Gaststarter in der ADAC MX Masters-Klasse genauso wie Jordi Tixier und Tom Koch versuchen, Max Nagls Siegesserie zu unterbrechen. Im ADAC MX Youngster Cup gilt die Jagd dem Tabellenführer Guillem Farres während der ADAC MX Junior Cup 125 nach einem Rennen Pause zu seiner zweiten Veranstaltung an den Start rollt. Fans können die Rennen sowohl vor Ort an der Rennstrecke beobachten als auch im kostenlosen Livestream unter adac.de/mx-masters am Samstag ab 12.30 Uhr und Sonntag ab 10.10 Uhr anschauen.

Max Nagl (GER) vom Krettek-Haas-Racing-Team tritt als Spitzenreiter des ADAC MX Masters auf dem idyllischen Waldkurs in Bielstein an, wo er im vergangenen Jahr alle drei Rennen gewann. Bei den ersten beiden Veranstaltungen musste sich der Husqvarna-Pilot nur in einem Wertungslauf gegen den amtierenden ADAC MX Masters Champion Jordi Tixier (FRA) vom KTM Sarholz Racing Team geschlagen geben, der in Möggers am Samstag siegte. Dort zeigte Tom Koch (GER) vom Kosak Racing Team nach einer Verletzung wieder alte Stärke und verpasste seinerseits knapp einen Laufsieg. Tixier und Koch werden in der Meisterschaft die Hauptkonkurrenten für Nagl sein, doch der MXGP-Fahrer und ADAC MX Masters Champion von 2018, Henry Jacobi (GER) vom JM Honda Racing Team dürfte bei seinem Gaststart ebenfalls eine Rolle um Laufsiege und Top-Platzierungen spielen wie der Schweizer Meister Valentin Guillod (SUI) von SHR Motorsports. In Lauerstellung für die Podestränge liegen Adam Sterry (GBR) und Stefan Ekerold (GER), die die Top-Fünf der Meisterschaftstabelle abrunden. Ebenfalls Hoffnungen auf gute Rennen machen sich der Lokalmatador Lukas Platt (GER), Tim Koch (GER), Michael Sandner (AUT), Gert Krestinov (EST), Johannes Klein (AUT) und Boris Maillard (FRA).

Neben der ADAC MX Masters Klasse treten in Bielstein auch die Nachwuchsklassen ADAC MX Youngster Cup und ADAC MX Junior Cup 125 an. Im ADAC MX Youngster Cup behielt der Dominator des Saisonauftakts, Guillem Farres (ESP) von Raths Motorsports, die Tabellenführung, die Konkurrenz um Mike Gwerder (SUI) von WZ-Racing, Jörgen-Mattias Talviku (EST) von MX-Handel Racing und Camden Mc Lellan (ZAF) vom TBS Conversions Racing Team bewies jedoch, dass er zu schlagen ist. Der derzeit führende in der Europameisterschaft EMX250, Rick Elzinga (NDL) vom Hutten Metaal Yamaha Racing Team, wird in Bielstein seinen Einstand im ADAC MX Youngster Cup 2022 geben und ist ein weiterer Favorit auf die Veranstaltungswertung. Schmicker Racings Maximilian Spies (GER)

Presseinformation



und Noah Ludwig (GER) vom Becker Racing-Team sind weitere Fahrer, die sich berechnigte Hoffnungen auf Spitzenränge machen dürfen.

Der ADAC MX Junior Cup 125 rollt in Bielstein nach einer Veranstaltungspause zu seinem zweiten Rennen an den Start. Die Klasse wird nach dem tiefsandigen Auftakt in Dreetz von Ivano Van Erp (NED) von SHR Motorsports vor Julius Mikula (CZE) auf der KTM und dem amtierenden ADAC MX Junior Cup 85 Champion Vitezslav Marek (CZE) angeführt. In Möggers überraschte jedoch Bence Pergel (HUN) vom HTS Team bei einem Gaststart im ADAC MX Youngster Cup mit einem Laufsieg und weiteren guten Resultaten, so dass er auf dem festen Untergrund des Waldkurses ebenfalls zum Siegerkreis in der 125 ccm-Klasse gehören möchte. Weitere Favoriten sind die Gebrüder Reisulis (EST), von denen Karlis Alberts bereits einen Laufsieg in dieser Saison eingefahren hat und Janis Martins in den Top-Fünf der Meisterschaft liegt. Maximilian Werner (GER) hat seit dem Saisonauftakt in das DIGA Procross KTM Racing-Team gewechselt und möchte sich in der Tabelle vom vierten Platz verbessern. Mit Spannung wird das Debüt von Lotte Van Drunen (NDL) in der Meisterschaft erwartet.

Fans können Tickets für das Rennen in Bielstein über mxmasters.ticket.io/cw4jpf28/ bereits im Vorverkauf erwerben. Camping vor Ort ist für Fans in diesem Jahr wieder möglich und kulinarisch können sie sich auf eine Streetfood-Meile freuen. Bei der Autogrammstunde am Sonntag von 11.45 bis 12.15 Uhr stehen Max Nagl, Jordi Tixier, Tom Koch, Henry Jacobi und Lukas Platt mit ihren Unterschriften und für Fotos am ADAC MX Masters Truck zur Verfügung.

Alle Rennen aus Bielstein werden im kostenlosen Livestream übertragen. Zwischen den Läufen sorgen zahlreiche Interviews für Unterhaltung und aktuelle Informationen. Der Livestream wird auf adac.de/mx-masters ausgestrahlt. Am Samstag beginnt die Sendung um 12.30 Uhr, am Sonntag startet die Übertragung bereits um 10.10 Uhr.

Das digitale Programmheft sowie Zeitpläne und Starterlisten stehen unter adac.de/mx-masters zum Download zur Verfügung.

ADAC MX Masters im Livestream:

Samstag: https://youtu.be/uT_SVqtviYM

Sonntag: <https://youtu.be/n3qfeU9sQJA>

Das ADAC MX Masters wird unterstützt von seinen starken Partnern und Sponsoren: 24MX, Motul, Red Bull, Öhlins, Allianz, Racing Policy, KTM, Husqvarna, GasGas, Honda, Yamaha, Ortema, LS2, Bridgestone, Gibson Tyre Tech, Motocross Enduro, Cross Magazin, Dirtbiker Mag, Goldfren, PBIT Projektbetreuungsgesellschaft für Informationstechnik mbH, Mefo Sport mit seinen Partnern Acerbis und Mefo Mousse sowie Weber-Werke.



Presseinformation

Pressekontakt



ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

